SVS

Schweizerischer Verband der Sozialversicherungs-Fachleute

Zentral-Prüfungskommission

Diplomprüfung 2019

Soziale Krankenversicherung

Aufgaben

Kandidatennummer:	
Prüfungsdauer:	**60 Minuten**
Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt):	**11**
Beilage(n):	Keine
Maximale Punktzahl:	**60**
Erzielte Punkte:	
Note:	

Hinweise:

- Schreiben Sie Ihre Kandidatennummer auf das Deckblatt und jede Seite.
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter. Stichworte sind zugelassen (auf Ausnahmen wird hingewiesen). Der blosse Hinweis auf einen Gesetzes- oder Verordnungsartikel genügt nicht (ausser, es wird ausdrücklich erlaubt).
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein Zusatzblatt. Es sind ausschliesslich die offiziellen Zusatzblätter erlaubt. Zusatzblätter werden Ihnen bei Bedarf durch die Prüfungsaufsicht abgegeben. Sie erhalten Zusatzblätter nach Prüfungsbeginn durch Handzeichen.
- Die Prüfungsaufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben.

Die Experten/innen			**Unterschriften**
Datum		Experte/in1	
		Experte/in 2	

Prüfungsteil Soziale Krankenversicherung	**Kandidatennummer** .....

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 1: Versicherungspflicht **7 Punkte**		
Regina Koller wanderte am 3. Juli 2012 nach Dubai aus. Auf der Gemeinde meldete sie sich korrekt ab. Ihrer Krankenversicherung ÖKK teilte sie nichts mit. Die Prämien bezahlt sie pünktlich. Ab und zu reicht sie der ÖKK Arztrechnungen aus Dubai/VAE ein. So auch wieder am 3. November 2018. Auf Anfrage bei der Gemeinde erhält die ÖKK die Auskunft, dass Regina Koller seit dem 3. Juli 2012 aus der Schweiz abgemeldet ist. Daraufhin beendet die ÖKK die obligatorische Krankenpflegeversicherung per sofort und informiert Regina Koller schriftlich darüber.		
1.1 Welche Personen sind in der Schweiz versicherungspflichtig? Es genügt, wenn Sie die rechtlichen Grundlagen nennen.	2	
1.2. Erfüllt Regina Koller diese Voraussetzungen? ❒ JA Begründen Sie Ihre Antwort mit Stichworten ❒ NEIN Begründen Sie Ihre Antwort mit Stichworten	2.5	
1.3. Regina Keller meldet sich bei der ÖKK und verlangt, dass die Versicherung rückwirkend per 3. Juli 2012 aufgehoben werde und die Prämien zurückbezahlt werden. Muss die ÖKK die Versicherung rückwirkend per 3. Juli 2012 aufheben und die Prämien zurückzahlen? Begründen Sie Ihre Antwort stichwortartig.	2.5	

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

Prüfungsteil Soziale Krankenversicherung	**Kandidatennummer** .....

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 2: Prämienberechnung **15 Punkte** Peter Helbling (50-jährig) informiert sich bei seiner Krankenversicherung über Sparmöglichkeiten für sich und seinen Sohn Philip (16-jährig). Er bezahlt pro Monat CHF 363.00 für die Grundversicherung mit Jahresfranchise CHF 1‘500.00 ohne Unfall. Für seinen Sohn Philip bezahlt er CHF 241.00 für die ordentliche Grundversicherung mit Unfall. Seine Versicherung gewährt die folgenden Rabatte Unfallsistierung: 6 Prozent Wählbare Franchise: gesetzlich zulässige Höchstrabatte Hausarztmodell: 15 % 2.1 Berechnen sie die Prämienhöhe für Peter und Philip Helbling, wenn sie beide die höchste Franchise mit Hausarztmodell wählen würden. Zeigen Sie die Lösungswege auf.	12	

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

Prüfungsteil Soziale Krankenversicherung	**Kandidatennummer** .....

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Zusätzlicher Platz für die Lösung der Aufgabe 2.1		

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 2: Prämienberechnung (Fortsetzung)		
2.2 Dieses Angebot gefällt Peter Helbling, er möchte die Änderungen per sofort machen. Erklären Sie Peter Helbling (unter Angabe der rechtlichen Grundlagen), per wann er welche Änderungen machen kann.	3	

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 3: Aktualitäten **9 Punkte**		
3.1 Welche Änderung ist beim Risikoausgleich per 1. Januar 2019 in Kraft getreten? Erläutern Sie stichwortartig, welche Auswirkungen diese Änderung hat.	3	
3.2 Welche Änderung ist bei der Prämienverbilligung per 1. Januar 2019 in Kraft getreten? Per wann muss diese spätestens umgesetzt werden?	3	
3.3 Auch bei den Pflegeleistungen nach KVG Art. 25a ist per 1. Januar 2019 eine Änderung in Kraft getreten. Worum handelt es sich? Erläutern Sie die Änderung stichwortartig.	3	

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

	maximale Punkte	erzielte Punkte

Aufgabe 4: Leistungen und deren Bemessung **22 Punkte**

Familie Weisshaupt hat im Jahr 2017 und 2018 verschiedene Leistungen in Anspruch genommen und reicht die Rechnungen Anfang 2019 zur Erstattung ein.

Cécar Weisshaupt	35-jährig	JF 500.00 ohne Unfall
Lina Weisshaupt	10-jährig	JF 200.00
Leo Weisshaupt	8-jährig	JF 200.00
Klara Weisshaupt	6-jährig	JF 200.00
Caroline Weisshaupt	6-jährig	JF 200.00

Rechnungen Cécar Weisshaupt:

- Physiotherapie, ärztlich verordnet, 9 Behandlungen vom 15. März 2017 bis 15. Mai 2017, CHF 648.10
- Ergotherapie, ärztlich verordnet, 9 Behandlungen vom 6. Juni 2017 bis 5. August 2017, CHF 1‘324.35
- Arztbehandlung, Herzprobleme Krankheit, vom 3. März 2018 bis 5. Mai 2018, CHF 1‘258.25
- Ärztliche Leistungen vom 1. März 2017 bis 31. August 2017, CHF 673.60
- Medikament der Spezialitätenliste, ärztlich verordnet, Originalpräparat statt Generikum, es liegen keine medizinischen Gründe für das Originalpräparat vor Bezug in Apotheke vom 23. April 2017 bis 31. Mai 2017, CHF 342.35
- Stationärer Aufenthalt vom 3. September 2017 bis 30. September 2017, krankheitsbedingt, CHF 6‘324.90

Rechnungen Lina Weisshaupt:

- Arztbehandlungen vom 23. Januar 2018 bis 5. Mai 2018, CHF 723.45
- Pflichtige Impfungen am 6. Juni 2018, CHF 75.15

Rechnungen Leo Weisshaupt:

- Arztbehandlungen vom 23. Januar 2018 bis 5. Mai 2018, CHF 435.50
- Pflichtige Impfungen am 6. Juni 2018, CHF 75.15

Rechnungen Klara Weisshaupt:

- Spitalaufenthalt vom 4. April 2018 bis 10. April 2018, CHF 3‘100.85

Rechnungen Caroline Weisshaupt:

- Arztbehandlungen vom 23. Januar 2018 bis 5. Mai 2018, CHF 558.35

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

	maximale Punkte	erzielte Punkte

Erstellen Sie die Leistungsabrechnungen. Gehen Sie davon aus, dass sämtliche Voraussetzungen nach KVG erfüllt sind und alle Leistungen innerhalb des Wohnkantons erfolgen.

Cécar Weisshaupt: 10.5

Betrag in CHF	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Netto z.L. Versicherung
648.10				
1324.35				
1258.25				
673.60				
342.35				
6324.90				

Lina Weisshaupt: 3

Betrag in CHF	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Netto z.L. Versicherung
723.45				
75.15				

Leo Weisshaupt: 3

Betrag in CHF	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Netto z.L. Versicherung
435.50				
75.15				

Klara Weisshaupt: 2

Betrag in CHF	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Netto z.L. Versicherung
3‘100.85				

Caroline Weisshaupt: 3.5

Betrag in CHF	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Netto z.L. Versicherung
558.35				

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 5: Nichtbezahlen der Prämien **2 Punkte** Friedrich Steiner, 70-jährig, Schweizer, bezieht eine Rente aus der Schweiz und lebt in Frankreich. Er hat sich der Schweizer Krankenversicherung angeschlossen und die Helsana als Versicherer gewählt. Seine Prämien bezahlt er sehr unregelmässig. Wie muss die Helsana vorgehen, um die Prämien einzufordern? Gehen Sie davon aus, dass Friedrich Steiner die Prämien nicht mehr bezahlt, und nennen Sie alle Schritte stichwortartig.	2	

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

Prüfungsteil Soziale Krankenversicherung	**Kandidatennummer** .....

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 6: Versicherungspflicht EU/EFTA **2 Punkte** Geben Sie bei den folgenden Sachverhalten an, in welchem Staat die Person(en) versicherungspflichtig sind.		
6.1 Der spanische Staatsbürger Juan Ramires wohnhaft in Spanien, arbeitet in einem 80% Pensum in Portugal für einen portugiesischen Betrieb. In Spanien arbeitet er ab und zu als Selbstständiger. Wo ist Juan Ramires versicherungspflichtig? ❑ Spanien ❑ Portugal	0.5	
6.2 Der italienische Staatsbürger Giovanni Salvatore wohnt in Italien. Er arbeitet für Orange (Sitz in Frankreich) in seinem Wohnstaat 10%, in Frankreich 50% und in der Schweiz 40%. In welchem Staat ist er versicherungspflichtig? ❑ Italien ❑ Frankreich ❑ Schweiz	0.5	
6.3 Der österreichische Rentner Maximilian Wagner wohnt in Wien. Er bezieht verschiedene Renten aus der Schweiz, aus Frankreich und aus Deutschland. Aus Österreich bezieht er keine Rente, da er nie in Österreich lebte. In der Schweiz bezahlte er drei Jahre Beiträge, in Frankreich 10 Jahre und in Deutschland über 15 Jahre. In welchem Land ist er versicherungspflichtig? ❑ Österreich ❑ Schweiz ❑ Frankreich ❑ Deutschland	0.5	
6.4 Der Serbe Milo Anicic wohnt in der Schweiz. Er bezieht eine Rente aus Österreich und eine Rente aus Deutschland. In welchem Staat ist er versicherungspflichtig? ❑ Österreich ❑ Schweiz ❑ Deutschland	0.5	

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts

Prüfungsteil Soziale Krankenversicherung	**Kandidatennummer** .....

	maximale Punkte	erzielte Punkte
Aufgabe 7: Wirtschaftlichkeitskontrollen **3 Punkte** Es gibt zwei Formen der Wirtschaftlichkeitkontrolle. Nennen Sie beide Formen, und erläutern Sie stichwortartig, wie diese funktionieren.	3	

❒ ankreuzen bei Verwendung eines Zusatzblatts